



Mit Spielstraßenidee zum Wettbewerbserfolg

Der 1. Preis: Neubau für einen zweigruppigen Kindergarten in Bramsche

Aufgabe

Die Stadt Bramsche beabsichtigt, im Ortsteil Ueffeln den Neubau eines 2-gruppigen Kindergartens zu realisieren. Da in weiterer Zukunft keine volle Auslastung zu erwarten ist, sollte der Entwurf Lösungen aufzeigen, wie eine Nutzung von Teilen des Kindergartens sowohl als Treffpunkt und Versammlungsraum sowie auch als Wohnraum möglich wäre.

Ergebnis

1. Preis: Architekten Bocklage u. Buddelmeyer, Vechta
2. Preis: Architekturbüro Mutert, Bramsche.

Bewertung

Der Entwurf von Bocklage und Buddelmeyer setzte sich intensiv mit den städtebaulichen Gegebenheiten auseinander und nehme die umliegende kleinteilige Baustruktur auf, so die Jury, die unter der Leitung von Architekt Edmund Flatau aus Osnabrück stand. Der Kindergarten sei in drei Baukörper aufgelöst, die durch eine Erschließungsspanne miteinander verbunden würden. Durch die Lage der Spielstraße im westlichen Gebäudeteil sei eine optimale Belichtung der Spielflächen im Flur gegeben. Dies erfolge sowohl durch das Lichtband, als auch durch kindgerechte Öffnungen entlang der Spielstraße, befand das Preisgericht. Außerdem sei die Spielstraße abwechslungsreich gestaltet und böte durch Vorbereiche (Essbereiche) interessante Raumfolgen. Der Entwurf, so die Jury, böte die Möglichkeit, durch abschnittsweise Umnutzung von Räumlichkeiten flexibel auf demografische Entwicklungen zu reagieren.

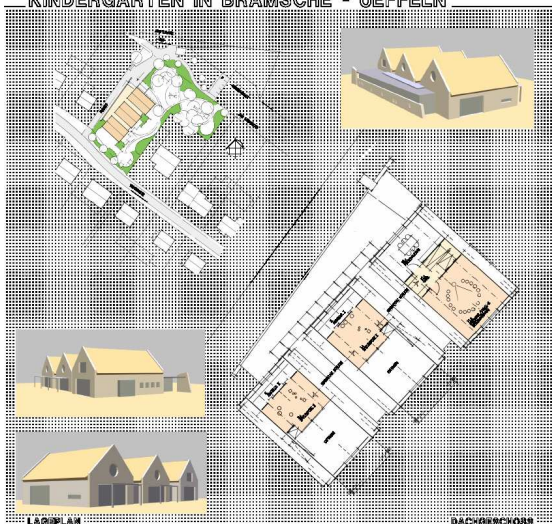
Mz

Entwurf Mutert →

Eine heitere Architektur prägt das Gesicht des Kindergartens. Wesentlich ist für die Außengestaltung ein Ziegelmauerwerk in Kontrast zu farbigen Fassadentafeln und gartenseitig eine Holzstülpchalung. Das Innenleben ist geprägt durch eine differenzierte Raumgestaltung mit unterschiedlichen Raumhöhen und eine Spielgalerie. Licht und Schatten, Offenheit und Transparenz für den gesamten Kindergarten sind Leitmotive. Durchblicke sowie Ein- und Ausblicke schaffen eine permanente Einbeziehung des Außenraums. Eine spätere Umnutzung der Räume ist möglich, bei Bedarf könnte durch eine einfache Süderweiterung ein vollwertiger dritter Gruppenraum geschaffen werden.



KINDERGARTEN IN BRAMSCHKE - UEFFELN



← Entwurf Bocklage u. Buddelmeyer

Drei einfach gestaltete Giebelhäuser bestimmen diesen Entwurf. Diese drei Kuben gliedern den Grundriss übersichtlich und lassen die Nutzung durch die leicht unterschiedliche Giebelgestaltung einfach ablesen und helfen den Kindern bei der Orientierung. Die schlichte Aneinanderreihung der Häuser an die lang gestreckte Spielstraße führt zu einer besonderen innenräumlichen Spannung. Um die abgewinkelte Grundstücksfläche sinnvoll und gut für das wichtige Außenspiel der Kinder zu nutzen, wurde der Baukörper im Bereich der Spielstraße mit einem Meter Abstand dicht an den Fußweg geschoben. Bei allen Grundrissüberlegungen wurde eine später vielleicht notwendige Umnutzung zu Reihenhäusern oder zu einem Begegnungshaus berücksichtigt.